Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 20.02.2025 **Drucksache** 19/**5587**

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Sabine Gross, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Volkmar Halbleib, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl** und **Fraktion (SPD)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Integration des Deutschland-Tickets in Juleica
(Kap. 10 07 TG 78)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 (Allgemeine Bewilligungen – Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe) werden die Mittel in der TG 78 (Ausgaben für Jugendarbeit) von 36.292,6 Tsd. Euro um 20.000,0 Tsd. Euro auf 56.292,6 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Über 130 000 Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Bayern sorgen dafür, dass über 4 Mio. Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit Spaß, Bildung und Geselligkeit erleben. Für viele Jugendliche stellt die Jugendarbeit einen unfassbar wichtigen Baustein in der persönlichen Entwicklung dar und regt außerdem ihre gesellschaftliche Mitverantwortung an. Auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist die Jugendarbeit von enormer Wichtigkeit.

Aus dem Statistischen Bericht „Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2021. Angebote der Jugendarbeit" wird deutlich, dass ein Großteil der Angebote zur Jugendarbeit in Bayern ohne Ehrenamtliche überhaupt nicht möglich wäre. Von den ca. 8 000 im Bericht erfassten Angeboten zur Jugendarbeit waren mehr als 55 Prozent auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Die Jugendarbeit in Bayern lebt vom Ehrenamt!

Die Integration des Deutschlandtickets in Juleica soll einerseits das Ehrenamt in der Jugendarbeit erleichtern und es gleichzeitig würdigen. Ehrenamtlich tätige Personen können so den ÖPNV, auf den sie oftmals für die Ausübung ihres Ehrenamts angewiesen sind, leichter und vor allem ohne Kosten nutzen. Zudem würde die Integration des Deutschland-Tickets in Juleica die Arbeit der Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler anerkennen und sie durch diese kleine finanzielle Erleichterung, die in keinem Verhältnis zu ihrem Aufwand und ihrem Engagement steht, würdigen. Durch die Integration des Deutschlandtickets in Juleica würde zudem die Mobilitätswende weiter vorangetrieben werden, indem die Schwelle zur Nutzung des ÖPNV weiter herabgesetzt wird.

Das Vorhaben würde somit einen wichtigen Baustein in der Förderung und der Anerkennung des Ehrenamts, aber auch für den Klimaschutz darstellen. Dies sollte ganz im Sinne der Staatsregierung sein, Dr. Markus Söder schwärmt in seinem Instagram-Post vom 05.10.2024 anlässlich des Jugendempfangs des Ministerpräsidenten vom bayerischen Ehrenamt als „einzigartig" und „unbezahlbar" und verspricht das Ehrenamt weiter zu fördern. Wir können uns seiner Einschätzung hier anschließen und hoffen, dass in

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

diesem Fall wirklich den Worten die Taten folgen, auch durch eine Integration des Deutschlandtickets in die Juleica.